

**An die  
Bundesnetzagentur  
Beschlusskammer 7  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn**

Per E-Mail: [Bilanzierung.Gas@BNetzA.de](mailto:Bilanzierung.Gas@BNetzA.de)

**Berlin, den 01.11.2012**

---

**Stellungnahme von EFET Deutschland zum Entwurf einer Mitteilung 7 zu GABi Gas**

---

EFET Deutschland<sup>1</sup> bedankt sich für die Gelegenheit in dieser Sache Stellung nehmen zu können.

Grundsätzlich sind wir der Auffassung, dass aufgrund der inzwischen vorhandenen Liquidität in beiden deutschen Marktgebieten eine Berechnung des täglichen Ausgleichsenergiepreises auf Basis eines Preiskorbes nicht mehr erforderlich ist. Wir schlagen vor, die Abschaffung des bisherigen Index „APX Zeebrugge DAM All-day Index“ zum Anlass zu nehmen, die bisherige Berechnung des Ausgleichsenergiepreises über einen Preiskorb zu beenden und stattdessen den für das jeweilige Marktgebiet relevanten marginalen Beschaffungspreis heranzuziehen.

In Bezug auf die hier vorliegende Konsultation finden wir es befremdlich, dass im Nachhinein eine kommerziell durchaus entscheidende Einflussgröße zunächst ohne Zustimmung der BNetzA und ohne vorherige Konsultation der Beteiligten durch die Marktgebietsverantwortlichen geändert wird. Zudem gehen wir davon aus, dass eine rückwirkende Anpassung nicht erfolgt. Wir hoffen, dass es sich bei diesem Vorgehen um einen einmaligen Vorgang handelt.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Rahls  
Leiter der EFET Deutschland Task Force Gas

---

<sup>1</sup> EFET Deutschland, Verband deutscher Gas- und Stromhändler ([www.efet-d.org](http://www.efet-d.org)), ist ein Tochterverband der European Federation of Energy Traders (EFET), [www.efet.org](http://www.efet.org). EFET vereinigt über 100 Unternehmen aus der Energiehandelsbranche.